Lagebericht
Transportbeton Gesellschaft m.b.H. & Co. Komm. Ges

1. Wirtschaftsbericht

1.1. Überblick über die Konjunktur und die Branche

Die österreichische Wirtschaft befindet sich weiterhin in einem herausfordernden konjunkturellen Umfeld. Nach einer mehrjährigen Phase schwacher wirtschaftlicher Entwicklung wird laut Prognose der Österreichischen Nationalbank (OeNB) für das Jahr 2025 lediglich ein moderates Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,6 % erwartet. Für die Folgejahre prognostiziert die OeNB eine nur schrittweise Beschleunigung der wirtschaftlichen Dynamik mit Wachstumsraten von 0,8 % im Jahr 2026 sowie 1,1 % im Jahr 2027 (Quelle: OeNB-Report 2025/23: Gesamtwirtschaftliche Prognose für Österreich 2025 bis 2028; Dezember 2025; Oesterreichische Nationalbank, S. 1). Hintergrund der weiterhin verhaltenen wirtschaftlichen Entwicklung sind unter anderem ein unsicheres internationales Umfeld, eine schwache Exportdynamik sowie anhaltend hohe Kostenbelastungen für Unternehmen (Quelle: OeNB-Report 2025/23; Dezember 2025; Oesterreichische Nationalbank, S. 1).

In Bezug auf die Preisentwicklung berichtet die OeNB, dass die Inflation im Jahr 2025 voraussichtlich bei 3,6 % liegen wird. Hauptursachen hierfür sind unter anderem steigende Energiepreise sowie weiterhin erhöhte Dienstleistungsinflation. Für die Folgejahre wird jedoch ein Rückgang der Inflationsrate erwartet. So prognostiziert die OeNB für das Jahr 2026 eine Inflationsrate von 2,4 % sowie für die Jahre 2027 und 2028 eine Stabilisierung auf rund 2,1 % (Quelle: OeNB-Report 2025/23; Dezember 2025; Oesterreichische Nationalbank, S. 1).

Die Entwicklung der Bauinvestitionen zeigt weiterhin ein herausforderndes Umfeld, insbesondere im Wohnbau. Laut OeNB sind die Wohnbauinvestitionen in Österreich zwischen Anfang 2022 und Ende 2025 real um rund 20 % zurückgegangen. Für das Jahr 2025 wird ein weiterer Rückgang von rund -4,1 % erwartet. Erst in den Folgejahren wird mit einer Stabilisierung gerechnet, wobei für 2026 zunächst von einer Stagnation der Wohnbauinvestitionen ausgegangen wird. Ab dem Jahr 2027 erwartet die OeNB wieder ein moderates Wachstum von rund 1,1 % pro Jahr. Hintergrund dieser Entwicklung sind unter anderem hohe Finanzierungskosten sowie eine weiterhin schwache Bautätigkeit gewerblicher Bauträger (Quelle: OeNB-Report 2025/23; Dezember 2025; Oesterreichische Nationalbank, Tabelle 3; S. 7).

Bei den sonstigen Bauinvestitionen (Nicht-Wohnbau und sonstige Investitionen) zeigt sich nach den Rückgängen der vergangenen Jahre eine leichte Erholung. Für das Jahr 2025 prognostiziert die OeNB ein Wachstum von 1,8 %. In den Folgejahren wird jedoch nur mit moderaten Wachstumsraten gerechnet, konkret mit 1,1 % im Jahr 2026, 0,7 % im Jahr 2027 sowie 1,0 % im Jahr 2028 (Quelle: OeNB-Report 2025/23; Dezember 2025; Oesterreichische Nationalbank, Tabelle 3; S. 7).

Die schwache konjunkturelle Entwicklung wirkt sich auch auf im Arbeitsmarkt aus. Die Arbeitslosenquote wird laut OeNB im Jahr 2025 auf 7,5 % ansteigen und erst ab dem Jahr 2027 wieder leicht zurückgehen. Der Anstieg ist insbesondere auf die verzögerte Wirkung der wirtschaftlichen Schwäche der vergangenen Jahre auf den Arbeitsmarkt zurückzuführen (Quelle: OeNB Report 2025/23; Dezember 2025; Oesterreichische Nationalbank, S. 1).

1.2 Überblick über das Unternehmen

Geschäftstätigkeit

Die Transportbeton GmbH & Co KG (TB-KG) ist im Kernbereich Beton und dabei vorwiegend im Bundesland Wien tätig.

1.3.Finanzielle Leistungsindikatoren

Die folgende Tabelle zeigt die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft:

in TEUR	2024	2025
Rohergebnis	6.724	3.785
EBITDA (Betriebserfolg zzgl. Abschreibungen)	1.508	549
EBIT (Betriebserfolg)	1.052	147
Jahresüberschuss	776	69
Eigenkapital / Bilanzsumme	20,3%	18,2%
Mitarbeiter (durchschnittlich)	39	31

in TEUR	**2025**
Netto Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.162
Netto Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-544
Netto Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	236
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-1.469
Zahlungsmittel am Beginn der Periode	1.474
Zahlungsmittel am Ende der Periode	5

1.4. Ausblick auf das Jahr 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 besteht ein dem konjunkturellen Umfeld entsprechender Auftragsstand.

2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Arbeitnehmerbelange

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2025 im Durchschnitt 31 Arbeitnehmer (Vorjahr: 39).

Die Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung und der Belegschaftsvertretung ist positiv und vertrauensvoll.

Die Gesellschaft beschäftigt qualifizierte Mitarbeiter, die die Themen Arbeitnehmerschutz und Arbeitssicherheit betreuen. Die arbeitssicherheitstechnischen sowie arbeitsmedizinischen Agenden werden von externen Experten unterstützt.

3. Risikobericht

Die Gesellschaft ist durch die Einbindung in eine effiziente Unternehmensstruktur, die bestehende Aufbauorganisation und die damit einhergehende transparente und risikobewusste Führung der Geschäfte angemessen strukturiert.

Wesentliche Vermögensrisiken sind durch branchenübliche Versicherungsverträge abgedeckt. Das interne Kontrollsystem der Gesellschaft wird laufend verbessert, um die in den wesentlichen Geschäftsprozessen inhärenten Risiken zu reduzieren.

Die Transparenz und Berichterstattung über die geschäftlichen und finanziellen Belange sind gut ausgeprägt.

Signifikante Zahlungsausfälle von Kunden gab es 2025 keine. Wesentliche Preisänderungs- und Ausfallsrisiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, bestehen nach Einschätzung der Geschäftsführung nicht.

Die Gesellschaft ist im Wesentlichen über Kontokorrentrahmen finanziert, von denen per 31.12.2025 399 TEUR ausgenutzt war. Die Geschäftsführung geht auf Basis der Planungsrechnung davon aus, dass die mittel- bis langfristige Finanzierung gesichert ist.

4. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft setzt durch laufende Labor- und Entwicklungsarbeiten kontinuierlich Verbesserungen in den Betonrezepturen um, um die Produkte für die Kunden zu optimieren, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die Wirtschaftlichkeit nachhaltig zu verbessern.

Die Entwicklung von Betonen, die sich durch einen verbesserten ökologischen Fußabdruck auszeichnen, wurde auch 2025 vorangetrieben. Neben den bereits 2021 eingeführten Produkten „ecoTB Recycling" sowie „ecoTB CO_2 Optimiert" beteiligte sich die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 am Forschungsprojekt „RCC2 – Reduced Carbon Concrete 2", in dem die Ökobilanz beheizter Schalungen für CO_2-reduzierte Betone untersucht wird.

Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betrieb im Geschäftsjahr 2025 keine Zweigniederlassungen.

Wien, 16. März 2026

Der Geschäftsführer

Michael Asamer